



Inhalt Juli – Oktober 2022

Angedacht
Besondere Gottesdienste
aus dem Presbyterium | Veranstaltung | Diakonie

Kirchenmusik
Gruppen und Kreise | Nachbarschaftstreffen
Gottesdienste im Überblick



Foto: L. Roth

Rückblick: 365 Jahre „Süster für alle“ Familienfest an und in der Süsterkirche

Besondere Gottesdienste



„Begegnungen“

„Wo begegnen wir einander? Wo begegnen wir Gott? Wen sehen wir – und wen übersehen wir? „Begegnungen“ ist unser Thema in diesem Sommer – und wir hoffen, dass wir einander in vielstimmiger Weise begegnen.“

Zum dritten Mal schließen sich die drei Innenstadtgemeinden Altstadt Nicolai, Neustadt-Marien und Reformiert sowie das Evangelische Stadtkantorat Bielefeld zusammen, um im Rahmen der „Sommerkirche 2022“ ein gemeinsames Programm mit Musik, Kunst, einem kleinen Festival, Gottesdiensten zu einer thematischen Predigtreihe und vielen Begegnungen in den kommenden Sommermonaten zu präsentieren.

Die bekannten Markt musiken samstags um 12.05 Uhr in der Altstädter Nicolaikirche und die Orgelkonzerte im Rahmen des 42. Bielefelder Orgelsommers laden zur Begegnung mit alter und neuer Musik ein.

Im Rahmen eines Festivals „Coronahilfe Musiker“ wird noch einmal der Solidarität gedacht, die für viele freischaffende Musikschaffende in der schwierigen Zeit des Lockdowns und der Coronaeinschränkungen von großer Bedeutung war und die auch in Zukunft die Basis für gelingende Begegnungen ist.

In den Gottesdiensten der sonntäglichen Predigtreihe schließlich wird es um biblische Geschichten über Begegnungen gehen – flüchtige oder schicksalhafte, im Verborgenen geschehen oder in aller Öffentlichkeit. Begegnungen, deren Bedeutung sofort klar ist und auch Begegnungen, die erst viel später ihre gewaltige Wirkkraft entfalten.

aus dem Presbyterium

Gerade haben wir in offener, fröhlicher Gemeinschaft ein wunderbares Familienfest rund um die Süsterkirche gefeiert, mit viel Herz: herzhaft die Bratwurste, herzförmig die Waffeln am Stiel und herzlich das Miteinander. Neben wenigen „Profis“ haben viele ehrenamtlich Mitarbeitende – Presbyterinnen und etliche andere nicht nur aus unserer Gemeinde, Jugendliche und Ältere – tatkräftig zum Gelingen beigetragen. Und wir alle durften erleben, wie schön und bestärkend so ein bunter Tag sein kann. Auch wenn alle am Ende müde Beine hatten. Dieses Wochenende mit dem Fest am Samstag und dem Gottesdienst auf der Sparrenburg am Sonntagmorgen warf ein strahlendes Licht darauf, wie wir uns den Wandel der Kirchenlandschaft in den kommenden Jahren vorstellen: In bunter Vielfalt möchten wir mit deutlich erhaltener, sogar noch klarer hervortretender reformierter Identität zum kirchlichen und sozialen Leben in Bielefeld beitragen. Dazu sind wir mit der Nachbarschaft in einen Beratungsprozess gegangen. Wir möchten herausfinden, was wir in Zukunft gemeinsam tun können, wo wir vielleicht Schwerpunkte bilden oder uns ablösen können im Tun, welche Kooperationen sinnvoll erscheinen und manches mehr. Wir hoffen, spätestens in einem Jahr erste klare, zukunftsfähige Rahmenbedingungen für ein geregeltes Miteinander gefunden zu haben. Bisher sind wir gut miteinander unterwegs. So viel wird gerade von dem geredet, was Kirche alles verliert: Mitglieder, Steuereinnahmen, Pfarrer:innen ...

Der Wandel, der uns bevorsteht, erfordert viel Mut, Kraft, Ausdauer, Kreativität. Niemand besitzt davon allein so viel, wie wir brauchen. Es geht darum, gemeinsam in eine Such-Bewegung zu gehen mit den Fragen: Was bewegt uns? Was wollen wir bewegen? Was sind unsere Schätze? Was macht uns reich? Und dann: Miteinander unterwegs sein. Nicht nur reden, sondern machen. An einem Strang ziehen. Zusammenwirken. Zusammen wirken. Weniger Hierarchie, mehr Offenheit. Das braucht Herzens-Beweg-Gründe. Und vielleicht einen Geist, der Reformierten vertraut ist. Denn der biblische Gott ist ein MachdichaufdenWeg-Gott. Die Bibel ein Fach-

Eine Vielzahl an Begegnungsmöglichkeiten also ... Wir in den Innenstadtgemeinden jedenfalls freuen uns darauf, uns miteinander zu begegnen – und hoffen, dass das Passende sich in dem vielfältigen Programm findet.“

Dieses hier zitierte Vorwort des Veranstaltungsheftes zur „Sommerkirche in der Innenstadt“ lädt ein. Das Programm liegt aus. Im Gemeindebrief finden sich die Gottesdienste der Predigtreihe „Begegnungen“ in der Gottesdienstübersicht, ebenso eine Auswahl an Konzerten. Nicht alle Konzerte können hier abgedruckt werden, ihre Vielfalt ist zu groß. Umso herzlicher laden wir ein! Das vollständige Programm findet sich u.a. auch auf den Homepages der Gemeinden und kann bei Bedarf zugeschickt werden.

Open-Air-Taufgottesdienst am 28. August
Wir freuen uns, dass wir am Sonntag, 28. August in innerstädtischer Gemeinschaft mit Altstadt Nicolai, Neustadt-Marien und Reformiert einen besonderen Open-Air-Taufgottesdienst feiern werden: Mit frischem Wasser taufen wir an der offenen Lutter im Park der Menschenrechte.

Gottesdienste mit Familien
Immer wieder gibt es sie, die Gottesdienste, in denen Familien mit Kindern mehr als willkommen und Kinder in eigener Weise angesprochen sind. Der Open-Air-Taufgottesdienst wird so ein Gottesdienst sein, ebenso das Erntedankfest am 2. Oktober. Wir freuen uns auf Vielfalt und Lebendigkeit!

Montag, 12. September, 19.00 Uhr Gottesdienstwerkstatt
Der Gottesdienst ist das Zentrum unseres Gemeindelebens. Wir wollen ihn offen und einladend feiern und gestalten. Wie gelingt das in einer sich wandelnden Zeit? Welche Wünsche haben wir an unsere Gottesdienstkultur? Die Gruppe bietet einen offenen Raum, über alle Fragen des Gottesdienstes nach- und mitzudenken. Jede:r Interessierte ist eingeladen dazukommen.

buch für Aufbruch, Veränderung, GemeinSinn. Also machen wir uns auf den Weg. Am besten testen. Auf Gott vertrauen! Und auf eine Gemeinde, die mit Gebet und Ermutigung unterstützt und mitgeht. Dafür danken wir allen ganz besonders in diesen Zeiten!

Friederike Kasack

Veranstaltungen

AUFBRUCH 2035 – VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE

Freitag, 26.08.2022, 19.00 Uhr Autorenlesung in der Süsterkirche
Julian Sengelmann: „Glaube ja – Kirche nein?“
„Glaube ja, Kirche nein? Warum sich Kirche verändern muss“ ist eine überfällige Auseinandersetzung mit dem hochaktuellen Thema Kirchenkritik – und gleichzeitig der Liebesbrief eines modernen Theologen, der keine Angst davor hat, unangenehme Fragen zu stellen. Was ist eigentlich los mit der Kirche? Warum wenden sich immer mehr Menschen von ihr ab, und das in einer Zeit, in der die Sehnsucht nach Orientierung größer denn je zu sein scheint? Wie ist es überhaupt so weit gekommen? Und was kann die Kirche tun? Julian Sengelmann geht mit kritischem Blick diesen Fragen nach und zeigt, warum es die Kirche heute so schwer hat. Er fordert einen Perspektivwechsel, liefert Denkanstöße, aber kehrt der Kirche nicht den Rücken. Im Gegenteil. Rückfragen aus dem Publikum an den Autor sind sehr willkommen.

Samstag, 27.08.2022, 9.30-17.30 Uhr Workshop in der Altstädter Nicolaikirche
Mit Dr. Emilia Handke, Dr. Julian Sengelmann und Frank Engelbrecht.
„Kirche und Performance“
„Kirche im Dialog?“
Sind wir wirklich im Dialog? Oder sind die Schwellen zu hoch? Was muss und kann sich ändern, damit es für Menschen ohne große Gebrauchsanweisung passt? Welche Gottesdienstformen werden den Menschen und der Botschaft gerecht? Müssen wir heraus aus den Kirchenmauern und hinein in die Stadt? Welche Erfahrungen gibt es, zum Beispiel in Ham-

Angedacht

Und er ruft die Zwölf herbei. Und er begann, sie zu zweien auszusenden, und gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister. Und er gebot ihnen, nichts auf den Weg mitzunehmen außer einem Stab, kein Brot, keinen Sack, kein Geld im Gürtel. Mk 6,7-8

Jesus sendet seine Jünger aus. Zu zweit. Denn Verkündigung geschieht am besten in Gemeinschaft. Einer allein kann oft nur wenig ausrichten. Im Judentum galt etwas erst als wahr, wenn zwei Menschen es bezeugt hatten. So wird auch die Wahrheit der Botschaft Jesu durch zwei bezeugt.

Doch nicht nur für den Leib, auch für die Seele ist Begleitung wichtig. Das gemeinsame Gebet, der Erfahrungsaustausch, die Hilfe der anderen, wenn einer mit dem Leben nicht mehr klarkommt: Gerade wenn Menschen ins Unbekannte aufbrechen, ist das alles unverzichtbar. Sich austauschen, einander korrigieren, die nächste Etappe gemeinsam angehen, das große Ziel nicht aus den Augen verlieren – im Miteinander ist das einfacher. Und manches geht überhaupt nur so.

Gerade in diesem Zusammen-Gehen wird deutlich, dass die Jünger nicht etwas für sich persönlich erreichen sollen. Nicht sie sind wichtig, sondern ihr Tun. Sie handeln für Jesus, werden zu Zeugen seiner göttlichen Vollmacht. Er ist bei ihnen, sein Geist wirkt durch sie. Nur durch ihn können sie Menschen heilen.

Jesus setzt die Jünger in Bewegung. Mehr als seinen Auftrag, mehr als die Berufung durch ihn brauchen sie nicht – kein Brot, keinen Sack, kein Geld im Gürtel. Sein Wort genügt. Es ist voll Macht. Alles, was sie haben, ist diese Vollmacht und die Begeisterung für Jesus. Mehr ist nicht erforderlich, damit sich die Botschaft ausbreitet.

In einer Zeit, in der so viel von fehlenden Pfarrern und schrumpfenden Finanzmitteln in der Kirche die Rede ist, einer Zeit, in der sich viele an die Türme der oft kaum noch besuchten Kirchen klammern, gibt dieser Text zu denken: Was brauchen wir am meisten, um unseren Glauben zu leben?

Zunächst einmal: Den Glauben selbst. Einen festen, aber nicht festgefahrenen, sondern sich immer wieder

Gottesdienste in Gemeinschaft der Innenstadt
In die Gemeinschaft der evangelischen Innenstadtkirchen kommt Bewegung. Gottesdienste werden miteinander gefeiert. Die eine und die andere Kirche wird dabei gleichberechtigt zur Gastgeberin. Ferienzeiten, besondere Anlässe und einzelne Festtage werden gemeinsam geplant und gestaltet. Liegt in der Gemeinschaft eine neue Kraft? Wir hoffen das! In einem gemeinsamen Prozess machen sich die drei Innenstadtgemeinden und Martini-Gadderbaum auf den Weg, um miteinander eine Gemeinschaft zu werden, die zukunftsfähig ist, Verschiedenheiten ermöglicht, einladend Angebote und Gottesdienste gestaltet und die Besonderheiten der jeweiligen Orte zur Geltung bringt. Der Prozess ist auch nötig, weil die Pfarrstelle Altstadt Nicolai, die bisher als einzige mit einer Stadtkirchenarbeit beauftragt war, zum 28.02.2021 durch Ruhestand vakant wurde. Die bereits 2020 beantragte Freigabe der Pfarrstelle konnte wegen einer im Kirchenkreis geltenden Nachbarschaftsregel und des landeskirchlichen Stellenschlüssels nicht positiv beantwortet werden. Wir machen uns also auf den Weg zu einer neuen Gemeinschaft, von der wir im Moment nur wissen, dass wir sie – nicht nur in Zukunft – brauchen werden.

Gemeindeversammlung am 24.08.2022
In den letzten zwei Jahren ist viel passiert. Manches ist in Bewegung gekommen. Die Gemeindeversammlung will als offenes Gesprächsforum die Möglichkeit geben, Ideen, Anregungen, und neue Entwicklungen miteinander zu besprechen und Zukunftsplanungen ins Auge zu fassen. Wir laden herzlich ein für **Mittwoch, 24. August, 19 Uhr.**

burg? Was lässt sich wo und wie lernen? Wohin könnte die Reise gehen, wenn wir offen und frei denken und handeln? Ein Workshoptag für alle, die Lust haben, Kirche so und anders zu denken.

Samstag, 17.09.2022, Forum Ehrenamt in Neustadt-Marien
„Forum Ehrenamt“ soll ein unterhaltsamer, fröhlicher Nachmittag werden, in dem es aber gleichzeitig deutlich um die Sache geht. In verschiedenen Begegnungen können alle, die in der Kirche auf welche Weise auch immer mitarbeiten, Gehör finden und Einfluss nehmen auf innerkirchliche Entwicklungen. Wünsche, Kritik und natürlich auch Lob – für alles wird Raum sein. Alle, wirklich alle, die bei uns mitwirken, sind herzlich willkommen, gleichgültig, was sie im Einzelnen tun. Wir freuen uns, wenn wir mit ganz, ganz vielen vertreten sind! Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und gegen Ende „etwas Richtiges zu essen“, so dass man zu Hause kein Abendbrot mehr braucht. Rückfragen gerne an Friederike Kasack, 0521-55600501.

Festival „Coronahilfe Musiker“ 1.-3. Juli 2022
Viele der freiberuflichen Musikschaffenden, die die „Coronahilfe Musiker“ in den letzten zwei Jahren mit Spenden in Höhe von über 93.000 unterstützt hat, kommen nach Bielefeld und musizieren in den drei Innenstadtkirchen. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für unsere Musiker*innen! Das komplette Programm liegt in den Kirchen aus, findet sich online und wird bei Interesse auch gerne zugeschickt.

Diakonie

Neue Leitung in der Gemeindepflege und zwei Jubiläen!

Am 6. März ist der Staffelstab der Leitung der Gemeindepflegestation in die Hände von Tatjana Schreiner über-



aus der Schrift heraus erneuernden Glauben. Und dann: Sich auf den Weg machen. Gemeinsam. Ohne Sicherheiten. So unterwegs sein, dass wir Gottes Gebote wichtiger nehmen als andere Ordnungen und Gewohnheiten. So, dass wir Jesus und seine Botschaft bezeugen, im Reden wie im Handeln. So, dass wir Segen empfangen und selbst zum Segen werden für andere. Alle miteinander.

Dazu segne uns Gott.

Ihre Friederike Kasack



Kontakt
Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279
E-Mail: gemeinde@reformiert-bi.de
Internet: www.reformierte-gemeinde-bi.de

Pfarrer: Bertold Becker
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 bis 12 Uhr
Telefon: 05205/235935 (mobil: 0170/9630787)
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!
E-Mail: bertold.becker@kirche-bielefeld.de

Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack
Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521/55600501; E-Mail: f.kasack@gmx.eu

Sekretariat: Telefon: 0521/68248
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 bis 12 Uhr
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 bis 12 Uhr

Evangelische Stadtkantorat Bielefeld
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler
Telefon: 0521/175939
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de

Kirchenchor: Christiane Krause
E-Mail: christianek2507@gmail.com

Posaunenchor: Thomas Bronkowski
Telefon: 0171/8663592
E-Mail: posauenenchor@habmalnefrage.de

Gemeindepflegestation: täglich 11 bis 13 Uhr
Tel.: 0521/3292680 (auch Anrufbeantworter)
E-Mail: pflege@reformiert-bi.de
Schwester Tatjana Schreiner (Pflegedienstleiterin) und Diakon Christoph von Knorre (stellv. Pflegedienstleiter)

Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01
Katharina Theine: Telefon: 0160/91159201
E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

Impressum Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Redaktion: **Pfarrer Bertold Becker** (verantwortlich)

Spenden zur Unterstützung der Gemeindegarbeit:

Volksbank Bielefeld-Gütersloh,
IBAN: DE85 4786 0125 1444 9079 00

geben worden. Seit 15 Jahren arbeitet sie im Team und übernimmt mit der Teamleitung nun eine andere Rolle. Dabei erfährt sie viel Unterstützung vom gesamten Team, Patientinnen und Patienten und von Corinna Kampschulte, die endlich wieder in größerem Umfang Menschen selbst pflegen kann. Wir freuen uns mit vielen weiteren Menschen über diese so erfreuliche Entwicklung; Ist mit diesem Leitungswechsel doch die Zukunft der Gemeindepflege sichergestellt. In christlich-diakonischer Verantwortung ist das Ziel der Gemeindepflegestation die professionelle Pflege und persönliche Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen als Dienst von Mensch zu Mensch in einem würdevollen Miteinander. Der Dienst steht in einer Tradition, die mit der diakonischen Süster-Lebensgemeinschaft 1491 begann und viel später 1927 durch Gemeindegewestern aufgegriffen wurde.

25 Jahre Förderverein
Dass diese Arbeit seit langem so gelingt, liegt mit an einem Förderverein, der in diesem Jahr 25 Jahre besteht und die Arbeit finanziell und ideell unterstützt. Wir gratulieren dem Förderverein! Eine öffentliche Mitgliederversammlung findet am 21. August im Anschluss an den Gottesdienst statt. Neben 25 Jahren Förderverein gibt es ein weiteres besonderes Jubiläum:

25 jähriges Dienstjubiläum
Christoph von Knorre begann 1997 seinen Dienst in der Gemeindepflegestation. Er ist nunmehr seit 25 Jahren dabei, viele Jahre davon als stellvertretender Pflegedienstleiter. Christoph von Knorre ist Diakon und durch seine aktive Mitarbeit als Lektor und Chorsänger ein Brückenbauer im Zusammenspiel von häuslicher ambulanter Pflege, Gottesdiensten und Gemeindegarbeit.

Wir freuen uns an diesem Jubiläum und gratulieren herzlich!



Veranstaltungen des Evangelischen Stadtkantorates

Bei allen Marktmusiken in der Altstadt Nicolaikirche ist der Eintritt frei.
Bei allen Konzerten und Veranstaltungen in der Neustädter Marienkirche gilt Maskenpflicht!

Samstag, 25.06., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
100. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Olga Zhukova

Neustädter Marienkirche
Eröffnung der Ausstellung „Posture“ mit Bildern von Rosario de Simone
 Öffnungszeiten bis 07.08.2022 täglich von 10.00-18.00 Uhr

Veranstaltungen zur Ausstellung:
 Sonntag, 26.06.2022, 17.00 – 17.45 Uhr:
 Eröffnung der Ausstellung und Offene Vernissage (vor dem ersten Orgelsommerkonzert)
 Montag, 27.06.2022, 15.00 Uhr
 Führung durch die Ausstellung mit Rosario de Simone
 Samstag, 06.08.2022, 17.00 Uhr
 Führung durch die Ausstellung mit Rosario de Simone

42. Bielefelder ORGELSOMMER
 26.06.2022 – 07.08.2022, jeweils sonntags
 Konzert (Eintritt: 10,- €; 6,-€ ermäßigt)
 &
FESTIVAL CORONAHLIFE-MUSIKER in allen Innenstadtkirchen
 Freitag, 01.07.2022 – Sonntag, 03.07.2022

Sonntag, 26.06., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
 ORGELSOMMER I – CHOR & ORGEL
 Werke von Monteverdi, Nystedt, Bunk, u.a.
 Bielefelder Vokalensemble; Annette Fuhrmann, Violoncello; Bernd Wilden, Orgel; Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler

Samstag, 09.07., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
101. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Olga Zhukova

Sonntag, 10.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
 ORGELSOMMER II
 César Franck (Choral h-Moll), Olivier Messiaen (Teile aus Livre du Saint Sacrement) u.a.
 An der Eule-Orgel: Rudolf Innig

Samstag, 16.07., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
102. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Dariia Lytvishko

Sonntag, 17.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
 ORGELSOMMER III
 Werke von Nagy Hakim, Enjott Schneider, Johann Sebastian Bach u.a.
 An der Eule-Orgel: Michael Utz (Abtei Brauweiler)

Samstag, 23.07., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
103. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Olga Zhukova

Sonntag, 24.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
 ORGELSOMMER IV
 Romantische Orgelmusik von Edgar Tinel, Alexandre Guilmant, Charles Villiers Stanford u.a.
 An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler

Samstag, 30.07., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
104. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Sonntag, 31.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
 ORGELSOMMER V
 César Franck (1822-1890) und seine Schüler Gabriel Pierné und Samuel-Alexandre Rousseau
 An der Eule-Orgel: Christoph Grohmann (Rheda-Wiedenbrück)

Samstag, 06.08., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
105. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Sonntag, 07.08., ORGELSOMMER VI
 17.00–17.30 Uhr Reformierte Süsterkirche
 18.00–18.30 Uhr Altstadt Nicolaikirche
 19.00–19.30 Uhr Neustädter Marienkirche
 Sieben Orgeln geben sich die Ehre
 Orgelmusik von Samuel Scheidt bis Noel Rawsthorne
 An den Orgeln: Martin Rieker; Ruth M. Seiler
 Eintritt: 12,-€/ 8,-€ erm. ; Einzelkonzerte: 5,-€/ 3,-€; (Maskenpflicht!)
Im Anschluss an das letzte Konzert laden wir ein zum Ausklang bei Wein, Wasser, Brot, Käse im oder am Gemeindehaus.

Samstag, 13.08., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
106. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Bielefelder Bläsertag 2022
 26.08.-27.08.2022

Freitag, 26.08.2022, 19.00
 Gemeindehaus der Neustädter Marienkirchengemeinde (Papenmarkt 10a)
 Bläserarbeit 2035 – Chancen und Perspektiven
 Perspektivberatung zur Zukunft der Bläserarbeit
 Mitwirkende sind u.a. Wolfgang Roos-Pfeiffer (Projektleitung Aufbruch 2035), BPW Klaus-Peter Diehl, LPW Ulrich Dieckmann, Kreiskantorin Ruth M. Seiler

Eingeladen sind alle interessierten Blasenden, Bläserchorleiter*innen und Freund*innen der Bläsermusik

Samstag, 13.08., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
107. Marktmusik – Trompeten & Orgel
 Thomas Meise, NN, NN, Trompete; Ruth M. Seiler, Orgel

Samstag, 27.08., ab 14.30 Uhr Bielefelder Innenstadt
108. Marktmusik
 Klangband Bielefelder Posaunenchor

Samstag, 27.10., 19.30 Uhr Rudolf-Oetker-Halle
Bielefelder Bläsertag 2022
 Abschlusskonzert
Bielefelder Bläser geben sich die Ehre
 u.a. Tubaensemble „De profundis“, Sinfonisches Blasorchester „Drei Sparren“, Blechbläserensemble Zion, „Sudbrass“ ..., und ein großer Tutti-Chor aus Bielefelder Bläserinnen und Bläsern.
 Eintritt: 10,-€; erm. 5,-€; Kinder bis einschließlich 13 Jahre frei (Maskenpflicht)
Vorverkauf ab 01.07. in der Tourist Information und bei allen beteiligten Posaunenchören

Sonntag, 28.08., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
 Clara Siegmund, Sopran; Martin Lau, Violine; Ruth M. Seiler, Orgel NN, Cello
 Liturg: Kirchenrat i.R. Gerhard Duncker

Samstag, 03.09., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
109. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 10.09., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
110. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Gruppen und Kreise

Konfirmation in Süster

Vor den Sommerferien feierten wir – bei niedriger Corona-Inzidenz – die Konfirmation in der Süsterkirche. Es wurden konfirmiert: Aurélie Carlotta-Lou Böckel, Jakob Konstantin Dobias, Marit Dreyer, Richard Christian Ebeler, Lucy Marie Eschengerd, Theo Johnigk, Philipp Kohls, Enno Thees Raterink.
 Nach zwei Jahren ist damit ein gemeinsamer Weg zu Ende und ein neuer eröffnet: Allen Jugendlichen wünschen wir einen guten „Start“ in das religionsmündige Erwachsensein und Mut, Offenheit und Freude am Leben!

Neues Modell der Konfirmandenarbeit in der Innenstadt

In der Konfirmandenarbeit begeben sich Jugendliche und ein ganzes Team auf einen gemeinsamen Entdeckungspfad. Die alten Fragen nach Gott und der Welt, nach Vertrauen und Freundschaften, nach Glauben und Wünschen werden neu gestellt. Zusammen ergeben sich Einsichten und Ansichten, die anders und interessant sind.
 Wie müsste ein solcher Entdeckungspfad in der Zukunft aussehen?

Wir, die innerstädtische Gemeinschaft mit Altstadt Nicolai und Neustadt-Marien, haben die Corona- Zeit genutzt und uns gefragt: Wie wünschen wir uns eigentlich eine Konfirmandenarbeit von und mit Jugendlichen in der Innenstadt, die nicht mehr um den eigenen Kirchturm herum gedacht ist, sondern gemeinsam und miteinander andere Akzente setzt und eine neue Gemeinschaft ermöglicht?
 Dafür haben wir gemeinsam ein neues Modell für die Konfirmandenarbeit entworfen.

Die Konfirmationsjahrgänge der drei Gemeinden bilden eine gemeinsame Konfirmandengruppe, die sich neben der Großgruppe immer wieder in unterschiedlichen Kleingruppen zusammenfindet und über ein Jahr miteinander unterwegs ist. Dabei werden die Traditionen der eigenen Gemeinde erkundet, zugleich bereichert die Sichtweise der anderen die Gemeinschaft. Die Jugendarbeit ist in das Modell eingebunden ebenso wie jugendliche Teamerinnen und Teamer. Anfang 2023 beginnt ein zweiter Jahrgang mit diesem Modell.

Wie geht es also für Jugendliche, die bei der Konfirmandenarbeit mitmachen möchten, nach den Sommerferien konkret weiter?
 Der neue Konfirmationsjahrgang (mit den Geburtstagen von der zweiten Jahreshälfte 2009 und der ersten Jahreshälfte 2010), der normalerweise nach den Sommerferien starten würde, wird sich etwas gedulden müssen. Los geht es mit dem neuen Modell im Februar 2023. Zu einem Vortreffen sind alle Interessierten nach den Sommerferien – am **Mittwoch, 7. September um 19 Uhr** – in die Süsterkirche eingeladen, um alles Weitere miteinander zu besprechen.

Der neue Jahrgang wird vom Gemeindebüro vor den Sommerferien angeschrieben. Dennoch sind alle Familien und Jugendlichen gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden, weil nicht immer alle Interessierten auf den Meldelisten zu finden sind.

Ökumenisch Bibel lesen und verstehen
 Der für jedermann offene Bibel-Gesprächstreff will biblische Texte der ganzen Bibel miteinander befragen und gemeinsam nach Antworten und angemessenem Verstehen suchen. Zudem ist er ein Ort des offenen Austauschs über religiöse Fragen, ein Ort, um über Zweifel und Vertrauen, Beten und Hoffen, Glauben und Unglauben zu sprechen. Der ökumenische Bibel-Gesprächskreis ist ein besonderes Angebot in der Innenstadt und wird von allen Innenstadtgemeinden ideell getragen. Er trifft sich in der Regel am **letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr**. Wir laden Sie dazu herzlich ein!
 Das nächste Treffen findet am **25. Juli** statt.

Frauenkreis

Wenn Sie Interesse haben an Themen der Zeit, an anderen Kulturen, an biblischen Erzählungen und ethischen Fragen, dann sind Sie im Frauenkreis der Gemeinde richtig und herzlich willkommen! Der Kreis trifft sich **alle 14 Tage mittwochs von 15–16.30 Uhr**. (3.+17.+31. August; 14.+28. September; 12.+26. Oktober.) Ein Programm mit Themen und Daten liegt in der Kirche aus. Das Programm schicken wir auf Anfrage gerne persönlich zu.

Seniorenachmittag am 7. September, 15 Uhr
 Im letzten und vorletzten Jahr ist der traditionelle Seniorenachmittag der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Wir hoffen, dass es diesmal nicht so sein wird.

Gerade weil im letzten Jahr viele persönliche Begegnungen, Besuche und Kontakte mit Freundinnen und Freunden und Gruppen und Kreisen nicht stattfinden konnten, wollen wir ihn feiern: den traditionellen Seniorenachmittag am **ersten Mittwoch im September**. Wir werden in Tischgruppen in der ganzen Kirche verteilt Kuchen, Kaffee, Tee und Wasser teilen, Musik hören, Zeit zur Begegnung finden, von Entwicklungen in der Gemeinde erzählen und uns durch das Evangelium ermutigen und trösten lassen.
 Eingeladen sind alle Gemeindeglieder ab dem 70. Geburtstag. Wir bitten um Anmeldung (telefonisch oder schriftlich im Gemeindebüro). Wer Unterstützung beim Kommen und Gehen braucht, kann dies ebenso an das Gemeindebüro weitergeben. Wir freuen uns, wenn der Seniorenachmittag stattfinden kann und laden herzlich ein!

Offene Kirche

Das Kirchenöffnungsteam hält die Kirche zu festen Zeiten verlässlich offen. So ist dann in der Kirche immer jemand ansprechbar, kann Fragen beantworten oder zu Angeboten der Gemeinde einladen. Immer wieder ergeben sich Gespräche über „Gott und die Welt“, und manchmal bleibt auch einfach Zeit zum Lesen, zur Ruhe und Besinnung. In 2021 zählte das Team an 101 Tagen „offene Kirche“ 2338 Besucherinnen und Besucher!
 Wer Lust hat, sich in dieser Weise an der offenen Süsterkirche und dem Team zu beteiligen, ist herzlich willkommen und gebeten, sich einfach in der „Offenen Kirche“ oder im Gemeindebüro zu melden.
 Die Kirche ist geöffnet: **freitags von 16–18 Uhr und samstags von 11–18 Uhr**.

Offener Weltladenstand und Kirchenkaffee an jedem 1. Freitag im Monat

Jeden ersten Freitag im Monat ist im Anschluss an den Freitag-Nachmittag-Gottesdienst der Weltladenstand geöffnet. Kaffee und Kuchen werden gereicht – und die Süsterkirche wird zu einem Ort der Begegnung.
 Von **16–18 Uhr** verkaufen Nordis Allersmeier, Kirsten Woelki und ihr Team fair gehandelte Waren: Kaffee, Tee, Schokolade, Süßigkeiten, Kunsthandwerk ... Die Vielfalt der Welt in fairer Weise versammelt in einem einzigen Schrank!
 Das Team lädt ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Gottesdienste Juli—Oktober**

Fr, 01.07.22

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
 Predigt: Vikarin M. Schwäbe

So, 03.07.22 3. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Gottesdienst in Süster
Sommerpredigtreihe „Begegnungen“
 Liebe geht durch den Magen
 Musik: Michael Humann (Bass); Ruth M. Seiler (Orgel)
 Predigt: Vikarin M. Schwäbe
Kollekte: für die Bahnhofsmmission

So, 10.07.22 4. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Gottesdienst in der Neustädter Marienkirche
Begegnung – Konflikt und Lösung / Josef und seine Brüder
 Musik: Rudolf Innig (Orgel)
 Predigt: Prädikantin F. Kasack

So, 17.07.22 5. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Gottesdienst in der Altstadt Nicolaikirche mit Entpflichtung von Pfarrerin Petra Schmuck
Begegnung – Rosinen im Kopf
 Musik: Ruth M. Seiler
 Predigt: Pfrn. P. Schmuck

So, 24.07.22 6. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Gottesdienst in der Neustädter Marienkirche
Begegnung – der Apostel Thomas
 Musik: Ruth M. Seiler
 Predigt: Prädikant P.-L. Meisel

So, 31.07.22 7. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Gottesdienst in der Altstadt Nicolaikirche
Begegnung – Die reinste Verschwendung!
 Musik: Martin Rieker (Orgel)
 Predigt: Pfrn. Dr. Chr. Weber

So, 07.08.22 8. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Open-Air-Gottesdienst auf dem Süsterplatz (Bei schlechtem Wetter in der Süsterkirche)
„Kirche trifft Kino.22“
„Habe ich nicht Macht zu tun, was ich will, mit dem, was mein ist?“
 Gottesdienst mit Predigt und Musik zum Film: „Der perfekte Chef“
 Musik: Andreas Kaling (Saxophon); Bertold Becker (Klavier); Matthias Kosmahl (Kontrabass); Predigt: Pfr. B. Becker und Pfr. U. Moggert-Seils
 Eine Kooperation mit den Filmkunsttheatern Kamera und Lichtwerk im Ravensberger Park
Kollekte: für die Arbeit des Evangelischen Stadtkantorates

So, 14.08.22 9. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Open-Air-Gottesdienst Altstadt Kirchplatz (Bei schlechtem Wetter in der Altstadt Nicolaikirche)
Begegnung – Ein Überfall, der mit Segen endet
 Musik: Altstadt Bläserkreis und Bläserchor des Stadtkantorates;
 Predigt: Pfrn. Dr. Chr. Weber

So, 21.08.22 10. So. nach Trinitatis

Gottesdienst mit anschließender Vollversammlung des Fördervereins
 Predigt: Sup i.R. Chr. Berthold
Kollekte: für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens

Do, 25.08.22

19.00 Friedensgebet
 „Den Ernstfall proben. Kampflieger über Bielefeld“
 Pfr. B. Becker und Team

So, 28.08.22 11. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Taufgottesdienst im Park der Menschenrechte (bei schlechtem Wetter in Neustadt-Marien)
 Predigt: Vikarin M. Schwäbe, Pfr. B. Becker

Fr, 02.09.22

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
 Predigt: Prädikantin F. Kasack

So, 04.09.22 12. So. nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl
 Predigt: Prädikantin F. Kasack
Kollekte: für den Internationalen Versöhnungsbund e.V.

So, 11.09.22 13. So. nach Trinitatis

Reformiertes Nachbarschaftstreffen in Vlotho
 Kein Gottesdienst in der Süsterkirche

So, 18.09.22 14. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Gottesdienst in der Altstadt Nicolaikirche
10 Jahre Diakonie für Bielefeld
 Predigt: Sup. Chr. Bald

So, 25.09.22 15. So. nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst
 Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann
Kollekte: für die Werkstatt Bibel der von Cansteinischen Bibelanstalt in Westfalen

Do, 29.09.22

19.00 Friedensgebet – Friedensklima; Pfr. B. Becker und Team des Versöhnungsbundes

Samstag, 10.09., 19.30 Uhr Reformierte Süsterkirche
Die Ewig ist mein Licht - Moderne und alte Psalmen
 Bärbel Fünfsinn, Gesang; Bertold Becker, Klavier; Gerold Donker, Kontrabass; Boris Becker, Schlagzeug
 Eintritt: 15,- €/ 10,- €

Samstag, 17.09., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
111. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 24.09., 12.05 Uhr Altstadt Nicolaikirche
112. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler

Sonntag, 25.09., 17.00 Uhr Johanniskirche
Kreis-Chor-Orchesterkonzert
 u.a. Felix Mendelssohn Bartholdy, „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ – Joseph Haydn, Kleine Orgelmesse
 Interessierte Chorsänger und Chöre melden sich bitte bei Hauke Ehlers (hauke-ehlers@web.de) oder im Evangelischen Stadtkantorat (0521 | 17 59 39; ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de)
 Mitglieder aus Bielefelder Kirchenchören und Kantoreien; Kammerorchester des Kirchenkreises Bielefeld
 Leitung: Hauke Ehlers

Sonntag, 25.09., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche (Marienkapelle) Die Donabaum-Orgel gibt sich die Ehre
 Einführung und Konzertantes auf der Donabaum-Orgel
 Martin Rieker und Ruth M. Seiler
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 23.10., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
 Studierende der Musikhochschule Detmold
 Liturgin: Pfarrerin i.R. Annette Heger

Sonntag, 30.10., 16.00 Uhr St. Jodokus
Bielefelder Konzerttage 2022 - Eröffnungskonzert
 Heinrich Schütz (1585-1672)
 Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus
 Leitung: Georg Gusia

Montag, 31.10., 20.00 Uhr Altstadt Nicolaikirche
Bielefelder Konzerttage
 Ökumenischer Reformationsgottesdienst
 Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae
 Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler; Liturg: Superintendent Christian Bald; Dechant Norbert Nacke

Nachbarschaftstreffen Vlotho

Sonntag, 11. September 2022

Zum 48. Nachbarschaftstreffen Reformierter Gemeinden Ostwestfalen und Südwestniedersachsen sind wir am **11. September** nach Vlotho eingeladen.
 Die Predigt im Gottesdienst um **11 Uhr** in der St. Johannis Kirche hält Pfarrer Bernd Becker, der vielen über ansprechende Rundfunkandachten bekannt sein dürfte. Alle Interessierten sind gebeten, sich im Gemeindebüro für die Teilnahme anzumelden, so dass Fahrgemeinschaften gebildet werden können.
 Ein Gottesdienst in der Süsterkirche findet an diesem Tag nicht statt. In Neustadt-Marien gestaltet die Bielefelder Nahost-Initiative den Gottesdienst mit.

So, 02.10.22 Erntedankfest

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl mit der Kinderkantorei, Ltg. Ruth M. Seiler
 Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für Brot für die Welt

Fr, 07.10.22

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
 Predigt: Pfr. B. Becker

So, 09.10.22 17. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Gottesdienst in der Altstadt Nicolaikirche
 Predigt: Pfr. i.R. W. Zahn

So, 16.10.22 18. So. nach Trinitatis

Gemeinsam in der Innenstadt
 Gottesdienst in der Süsterkirche
 Predigt: Pfr. E.-E. Lambrecht
Kollekte: für die Ehe, Familien- und Lebensberatungsstellen

So, 23.10.22 19. So. nach Trinitatis

Gottesdienst
 Predigt: Pfr. i.R. E. Schätzel
Kollekte: für das Netzwerk für Flüchtlinge in Bielefeld

Do, 27.09.22

19.00 Friedensgebet
 Pfr. B. Becker und Team

So, 30.10.22 20. So. nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst
 Predigt: Prädikantin F. Kasack
Kollekte: für den Evangelischen Bund

Mo, 31.10.22

20.00 Ökumenischer Reformationsgottesdienst in der Altstadt Nicolaikirche
 Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae; Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler; Predigt: Sup. Chr. Bald

** Gottesdienste, bei denen nicht ausdrücklich ein anderer Ort genannt ist, finden in der Süsterkirche statt.